

Zürich, 16. Dezember 2002

KR-Nr. 369/2002

**A N F R A G E** von Christian Mettler (SVP, Zürich)

betreffend Projekt „Vetsuisse“ an der Veterinärmedizinischen Fakultät

---

Vetsuisse hat eine Zusammenführung der beiden Veterinärmedizinischen Fakultäten Zürich und Bern zum Ziel und dient in erster Linie der Sicherung der Qualität von Forschung, Lehre und Dienstleistung sowie der internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Das Projekt sieht vor, Fachbereiche (Forschung, Lehre und Dienstleistung) unter Berufung auf die Ergebnisse der Forschungsevaluation an jeweils einem Standort zu konzentrieren. Dem Vernehmen nach steckt das Projekt nun in grossen Schwierigkeiten und es kann weder der Zeitplan eingehalten noch das Ziel erreicht werden.

In diesem Zusammenhang stellen sich nun folgende Fragen:

1. Wie wertet der Regierungsrat den Rücktritt der gesamten Fakultätsleitung im Zusammenhang mit Vetsuisse?
2. Welchen Stellenwert hat das Schreiben des Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (BBW) an die Veterinärmedizinische Fakultät Zürich, wonach man auf den Neubau der projektreifen Kleintierklinik verzichten sollte?
3. Was bedeutet die geplante Bildung einer Projektfakultät?
4. Wie lautet der noch zu unterzeichnende Vertrag zwischen den beiden Fakultäten?
5. Wie wurden die rechtlichen Probleme für diesen Zusammenschluss zwischen Zürich und Bern gelöst?
6. Wird die Aussage der Universitätsleitung „nichts gegen den Willen der Veterinärfakultät Zürich zu entscheiden“ eingehalten?
7. Welche jährlichen Folgekosten ergeben sich für den Standort Zürich?
8. Wie hoch werden die Kosten für die erforderlichen Um- und Neubauten für den Standort Zürich sein und welche Neubauten müssen realisiert werden?
9. Wie hoch sind die vom Bund vertraglich zugesprochenen Gelder?
10. Wie viel der sechs Millionen Franken Implementierungskosten wurden der Zürcher Fakultät zugesprochen? (Auflistung nach Verwendungszweck)
11. Welchen Stellenwert hat das Teleteaching an der Fakultät und wie hoch beziffern sich jährlich die zusätzlichen Kosten für Betreuungspersonal und neu anzuschaffende Technologie?

Christian Mettler